

Ornithologische Beobachtungen aus der Region Schaffhausen 1999

Ornithologische Arbeitsgruppe Schaffhausen (OAS)

zusammengestellt von Michael Widmer und Urs Weibel

Vorbemerkung

Das Untersuchungsgebiet umfasst den Kanton Schaffhausen; Beobachtungen aus grenznahen Gemeinden (Kantone Zürich und Thurgau sowie deutsche Nachbarschaft) wurden mitberücksichtigt. Keine Erwähnung finden Beobachtungen von Wasservögeln östlich der Rheinbrücke Stein am Rhein.

Im vorliegenden Bericht sind Beobachtungen berücksichtigt, welche auf Meldekarten an die OAS-Zentrale gesandt wurden sowie die Meldungen des Informationsdienstes (ID) der Schweizerischen Vogelwarte. Für eine Zusammenstellung der ID-Meldungen aus dem Kanton Schaffhausen danken wir Hans Schmid von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach herzlich.

Die Reihenfolge der Vogelarten richtet sich nach der Liste der Vogelarten der Schweiz (Winkler, R. 1999; Ornithologische Beobachter, Beiheft 10).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 1999

Peter Balwin, Dietikon (PB); Hanspeter Bieri, Hemmental (HB); Martin Bolliger, Hemishofen (MB); Roger Brunschwiler, Dachsen/ZH (RB); Francis Buner, Wilchingen (FB); Vreni Homberger, Beringen (VHo); Freddy Hoogeveen, Oberschlatt/TG (FH); Daniel Kessler, St.Gallen (DK); Markus Jenny, Fehraltorf/ZH (MJ); André Marquetant, Lohn (AMQ); Roland Marti, Schaffhausen (RM); Hans Minder, Neuhausen a.Rhf. (HM); Andreas Müller, Winterthur (AM); Thomas Nabulon, Rüdlingen (TN); Franziska Oertli, Grüningen/ZH (FO), Ueli Pfändler, Büsingen/D (UP); Hannes Richter, Thayngen (HR); Martin Roost, Schaffhausen (MR); Peter Sorg, Schaffhausen (PS); Robert Steinemann, Neuhausen a. Rhf. (RS); Martin Stelzer, Schleithem (MS); Kurt Wanner, Schaffhausen (KW); Urs Weibel, Stein am Rhein (UW); Michael Widmer, Schaffhausen (MW).

Weitere Beobachtungen übermittelte uns der Informationsdienst der Schweizerischen Vogelwarte von folgenden Personen: Claudio Koller (CK); Hans Leuzinger (HL); Claudio Lotti (CL); Christian Monnerat (CM), Reinhold Müller (RMü), Vreni Suter-Tague (VS), Werner Suter (WSu), Stefan Wassmer (SW).

Artenliste

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

Am 17.11. 1 Ind. im Schlichtkleid auf dem Rhein zwischen Dachsen und Rheinau/ZH (HM, MW).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

Beobachtungen ausserhalb Brutzeit: Am 2.4. noch 65 Ind. auf dem Rhein zwischen Stein am Rhein und Biber-mühle (MR).

Bruthinweise: 1 Paar Widenweiher, Neunkirch (AM, MR, MW, UW), 2 Brutpaare im Alten Rhein Rüdlingen (TN), 3 Brutpaare Morgetshofsee, Thayngen (CM) und ev. 1 Brutpaar Hardmorgen, Beringen (CM).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

2 Brutpaare im Alten Rhein Rüdlingen (TN).

Sturmschwalbe (*Hydrobates pelagicus*)

Am 28.12. wird ein adultes Männchen in einem Hausgarten in Schaffhausen tot gefunden (PS). Zwischen dem 27.12. und 31.12. wurden in der ganzen Schweiz über 30 Sturmschwalben entweder erschöpft oder tot gefunden bzw. noch fliegend beobachtet. Alle diese Vögel wurden durch das Sturmtief „Lothar“ vom Atlantik ins mitteleuropäische Binnenland verfrachtet (Maumary, L. & Baudraz, M. 2000. Seltene Vogelarten und ungewöhnliche Vogelbeobachtungen in der Schweiz im Jahre 1999. Ornithol.Beob. 97: 307–333).

Silberreiher (*Egretta alba*)

Am 17.1. und 14.3. je 1 Ind. am Alten Rhein Rüdlingen (TN) und am 23.12. 1 Ind. am Rhein zwischen Dachsen und Rheinau/ZH (RB).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Am 27.7. 1 Ind. am Alten Rhein Rüdlingen (SW).

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Auf der Unteren Rheininsel Rüdlingen waren 19 Horste besetzt (TN).

Weisstorch (*Ciconia ciconia*)

Am 6.1. 1 Ind. über Dachsen/ZH kreisend und anschliessend nach Norden ziehend (RB), am 14.3. 1 Ind. über Schaffhausen ziehend (MR), am 4.4. kreist 1 Ind. über dem Alten Rhein Rüdlingen (TN) und am 18.4. machen 10 Ind. Rast auf Äckern zwischen Widen und Schmerlat, Neunkirch (MW). Am 25.8. ziehen 30 Ind. um 16:30 Uhr über Neuhausen (RS).

Pfeifente (*Anas penelope*)

Am 7.11. 3 Ind. auf dem Rhein unterhalb Stein am Rhein (CK).

Fleckschnabelente (*Anas poecilorhyncha*)

Im Winterhalbjahr 1998/99 hielt sich 1 Ind. dieses Volierenflüchtlings im Hafen von Stein am Rhein auf (HL).

Löffelente (*Anas clypeata*)

Am 14.6. 1 Paar nahrungssuchend auf überschwemmter Wiese bei der Biber-mühle (MR).

Moorente (*Aythya nyroca*)

Am 17.1. 2 Ind. bei Hemishofen (DK), am 24.1. 1 °M. in einem 25köpfigen Tafelentrupp, Rhein bei Neuhausen a. Rhf. (MW), am 14.3. 1 Ind. am Alten Rhein Rüdlingen (TN) und am 7.11. 2 Ind. bei Stein am Rhein (CK).

Bergente (*Aythya marila*)

Am 1.1. 1 Ind. am Rhein bei Neuhausen a. Rhf. (MR) und am 17.1. 2 Ind. bei Stein am Rhein (WSu).

Eiderente (*Somateria mollissima*)

Am 16.1. 1 °M. im zweiten Kalenderjahr auf Rhein unterhalb Dachsen/ZH (HM, MW).

Schellente (*Bucephala clangula*)

U.a. noch am 2.5. 1 °W im Alten Rhein Rüdlingen (TN).

Zwergsäger (*Mergus albellus*)

Am 14.2. und 29.12. je 1 Ind. im Hafen von Stein am Rhein (DK).

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Am 24.1. tauchen 13 Ind. (4 °M, 9 °W) im Bereich der Stromschnellen oberhalb Rheinfluss bei Flurlingen/ZH nach Fischen (MW). Noch am 4.4. war 1 °W sowie wieder am 5.9. 6 weibchenfarbige Ind. am Alten Rhein Rüdlingen anzutreffen. Im Gegensatz zu anderen Jahren liegt aber keine Beobachtung einer durchgehenden Übersommerung vor.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Heimzug: Am 16.5. 1 Ind. Merishausen (CL) und am 18.5. 1 Ind. Dachsen/ZH (RB).

Brutzeitbeobachtungen (Juni/Juli): keine!

Wegzug: Am 14.8. 1 Ind. ziehend über Dachsen/ZH (RB), am 27.8. 7 Ind., am 28.8. 32 Ind. und am 30.8. 8 Ind. über Schaffhausen ziehend (MR).

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Heimzug: Erste Beobachtung am 14.3. (5 Ind. bei Schaffhausen; MR) und am 22.3. (2 Ind. bei Dachsen/ZH; RB).

Wegzug: Am 29.7. sammelten sich 14 Ind. bei Dachsen/ZH (RB).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Je eine Brut auf der Unteren Rheininsel bei Rüdlingen (TN) und in der Nähe des Cementwerks Wipfel, Thayngen (MR, MW). Zählungen am Winterschlafplatz im Raum Rüdlingen–Flaach ergaben am 17.1. 26 Ind. und am 21.11. 17 Ind. (TN).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Am 4.4. 1 Ind. und am 12.4. 2 Ind. über Schaffhausen ziehend, am 1.5. 2 Ind. im Raum Widen, Neunkirch, am 4.5. 1 Ind. über Schaffhausen ziehend (alle MR). Im Gebiet Widen, Neunkirch wurden zwischen dem 7.4. und dem 21.5. regelmässig durchziehende Rohrweihen beobachtet (7.4. 1 °M, 9.4. 1 Ind., 26.4. 1 Ind., 28.4. 1 °M., 29.4. 1 Ind., 2.5. 1 Ind., 13.5. 1 °W., 18.5. 1 °W, 19.5. 1 °W und 21.5. 1 °M und 1 °W; FB, MJ). Ein ebenfalls später Durchzügler wurde am 23.5. bei Dachsen/ZH gesehen (RB).

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Winter / Heimzug: Aus dem Gebiet Widen, Neunkirch liegen von folgenden Tagen Beobachtungen von einzelnen weibchenfarbigen Individuen vor: 30.1., 2.2., 5.2. 7.4. 24.4. und 29.4. (FB, UW). Am 4.4. konnte ausserdem im Langfeld, Neunkirch 1 °M beobachtet werden (AM, MW).

Wegzug: Am 20.11. 2 Ind. bei Dachsen/ZH (RB), am 28.11. 1 °M zwischen Dörflingen und Thayngen (HR), am 12.12. und 24.12. je 1 weibchenfarbiges und am 31.12. 1 °M bei Dachsen/ZH (RB). Im Raum Widen im Klettgau wurden weibchenfarbige Kornweihen. am 26.10. 2 Ind., am 16.11., 6.12. und 10.12. je 1 Ind., am 23.12. 3. Ind., am 29.12. 4 weibchenfarbige Ind. und 1 °M sowie am 30.12. 3 weibchenfarbige Ind. und 1 °M gesehen (FB). Ein weiteres Kornweihen-°M wurde zudem am 10.12. im Gebiet Langfeld beobachtet (FB).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Je eine Heimzug- und eine Wegzugbeobachtung aus dem Klettgau: am 6.5. 1 °M im Gebiet Widen (FB) und am 15.9. 1 vorbeiziehendes °M bei Oberhallau (MS).

Habicht (*Accipiter gentilis*)

Im Winterhalbjahr regelmässig im Siedlungsgebiet von Schaffhausen (Mühlental, Breite) beobachtet (HB, MR). In Schaffhausen versucht am 8.4. 1 Ind. einen Alpensegler zu greifen und am 30.8. wird 1 Ind. von einem Baumfalken gehasst. Sichere Brutnachweise gelangen bei Thayngen und zwischen Merishausen und Büttenhardt (AMQ). Am 19.8. hielt sich ein Ind. im Naturschutzgebiet Widen, Neunkirch auf (FB).

Mäusebussard (*Buteo buteo*)

Am 25.2. 20 Ind. und am 14.3. mind. 350 Ind. zwischen 11:00 und 16:00 Uhr über Schaffhausen ziehend (MR).

Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Es wird ein durchschnittliches Brutjahr gemeldet (FB, HM). Von 35 Brutten waren deren 32 erfolgreich; in 21 Brutten wurden total 87 Junge beringt. In einem grossen, speziell unterteilten Nistkasten brüteten Schleiereule und Turmfalke gleichzeitig (Minder, H. 1999. Ornithol. Beob. 96: 293). Eine weitere Brut gab es in einem Kasten am Hochkamin des Cementwerks Wippel, Thayngen (MR, MW).

Baumfalke (*Falco subbuteo*)

Zwei sehr frühe Beobachtungen: Am 12.4. 1 Ind. in Schaffhausen (MR) und am 19.4. 1 Ind. im Schneegestöber jagend bei Dachsen/ZH (RB). Eine wahrscheinliche Brut gab es im Raum Breite, Schaffhausen (zahlreiche Beobachtungen von z.T. nach Mauerseglern jagenden Altvögeln zwischen 25.4. und 30.8.; MR). Eine sichere Brut am Morgetshofsee, Thayngen (am 28.7. 1 ad. mit 2 juv.; HR) und oberhalb der Eisenhalde, Siblingen (am 6.8. 1 ad. mit 3 juv.; FB). Diverse Brutzeitbeobachtungen stammen aus dem Gebiet Widen (FB, MR, UW), von Wilchingen (15.5. 1 Ind.; FB) sowie von der der Bibermühle (14.6. 1 Ind.; MR).

Wanderfalke (*Falco peregrinus*)

Am 17.1. 1 Ind. bei Hemishofen (DK). Am 20.4. schlägt ein Wanderfalke im Gebiet Widen, Neunkirch eine Haus- taube, die ihm von einem Rotmilan wieder abgejagt wird (FB). Eine sichere Brut (am 1.5. 3 Jungvögel ca. 14 Tage alt) im Reiat (MR, KW, MW).

Wachtel (*Coturnix coturnix*)

Im Klettgau wurden die ersten rufenden Hähne am 29.4. vernommen (FB). Die Kartierungen im Klettgau ergaben in einzelnen Gebieten folgenden Bestände: Raum Tutteren, Wilchingen 5 rufende Ind. im Mai und 13 rufende Ind. im Juni/Juli (FO); Langfeld, Neunkirch 2 Rufer (MJ); Widen, Neunkirch 14 Rufer (FB, MJ, UW), Hungerbühl, Gäch- lingen/Oberhallau 2 Rufer (UW).

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*)

Am Alten Rhein Rüdlingen am 5.9. 1 immat. Ind. (TN).

Kranich (*Grus grus*)

Am 19.11 4 Ind. Richtung Westen über Schaffhausen ziehend (RM).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Heimzug: Am 1.3. 4 Ind. beim Seltenbach, Neunkirch UW), am 2.3. ca. 20 Ind. (AM) und am 9.3. 4 Ind. (FB) im Raum Widen, Neunkirch.

Wegzug: Am 6.7. und am 30.9. je 1 Ind., am 17.10. 3 Ind., am 15.11. 2 Ind. und am 16.11. 5 Ind. im Gebiet Widen, Neunkirch (FB).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

Am 2.3. 1 Ind. in einem ca. 20köpfigen Kiebitztrupp, Widen bei Neunkirch (AM).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Am 24.8. 1 Ind. im Raum Widen, Neunkirch (FB).

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*)

Am 2.3. konnten während der nächtlichen Hasenzählung 2 Ind. bei der Chnübrenchi, Neunkirch beobachtet werden (UW).

Grosser Brachvogel (*Numenius arquata*)

Am 15.8. überfliegt 1 Ind. den Vorder Randen bei Merishausen in südwestlicher Richtung (MW) und am 26.7. hiel- ten sich 1 Ind. sowie am 13.8. 2 Ind. im Raum Widen, Neunkirch auf (FB).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Winter / Heimzug: Am 24.1. 1 Ind. nahrungssuchend auf kleinem Felsen oberhalb Rheinfluss bei Flurlingen/ZH (MW).

Wegzug: Am 6.8. 1 Ind. am Rhein bei der Schiffflände, Schaffhausen (MW), am 20.8. 1 Ind. am Rhein bei Katharinenthal/TG (FH) und am 8.8. und 5.9. je 1 Ind. am Alten Rhein bei Rüdlingen (TN).

Weisskopfmöwe (*Larus cachinnans*)

Am 14.2. 9 Ind. bei Stein am Rhein (VS).

Hohltaube (*Columba oenas*)

Am 3.3. 1 Ind. über Schaffhausen ziehend (MR). Am 9.4. 1 rufendes Ind. Leuengründli, Merishausen, am 10.4. 1 Ind. intensiv rufend Nahe Landesgrenze bei Verenafohren, Wiechs am Randen/D und 2 Ind. aus Buchen-Altholz an der Wissthalhalde unterhalb Büttlenhardt aufliegend (alle MW). Am 18.4. 2 Ind. Chriegacker, Merishausen, am 29.4. 1 rufend Gugertal, Merishausen, am 2.5. 1 rufend Ladelschalde sowie 1 vorbeifliegendes Ind. auf Soo, Merishausen, am 3.6. je 1 Ind. rufend Gugertal und Randenhorn, Merishausen (alle MW) sowie am 22.6. 3 Ind. Stiersetzi, Hemmental (HB). Am 7.5. 1 rufend an der Radeggerhalde bei Osterfingen (FB) und am 25.5. 2 Ind. nahrungssuchend auf Acker bei Löhningen (UW).

Turteltaube (*Streptopelia turtur*)

Am 7.5. 1 Ind. in Rebberg bei Oberhallau (HB), am 13.5. 1 Ind. im Stei, Gächlingen (FB), am 15.5. 1 Ind. Wartshau, Buchberg (TN) und am 19.5. 1 Ind. rufend in der Widenhecke, Neunkirch (FB).

Kuckuck (*Cuculus canorus*)

Am 1.5. 1 rufendes Ind. bei Thayngen (MR), am 2.5. 1 Ind. rufend Vorderes Freudental, Schaffhausen (MW) und am 13.5. ein rufendes Ind. am Vorder Häming, Neunkirch (UW). Der Kuckuck ist aus Gebieten abseits des Rheins in den letzten Jahren zur grossen Seltenheit geworden.

Schleiereule (*Tyto alba*)

Es wurden total 11 Bruten festgestellt, bei deren 10 wurden die Jungen beringt (total 46 Jungvögel; HM). In einem grossen, speziell unterteilten Nistkasten brüteten Schleiereule und Turmfalke sogar gleichzeitig (Minder, H. 1999. Ornithol. Beob. 96: 293).

Ringfunde: Ein am 1.8.98 in Gennersbrunn bei Schaffhausen beringtes adultes Weibchen wurde am 12.4.99 in Hohenrain/LU als Skelett gefunden. Im Schleiereulenkasten von Gennersbrunn kam es 1999 trotzdem zu einer erfolgreichen Brut; ein am 12.6.1998 in Hallau als Jungvogel beringtes Weibchen sprang in die Lücke.

Uhu (*Bubo bubo*)

Am 25.12. 1 Ind. verletzt gefunden an der Strasse Hallau-Wunderklingen; das Tier gelangte in Pflege (VHo).

Waldkauz (*Strix aluco*)

Hans Minder vermeldet ein durchschnittliches Brutjahr. Von 48 Bruten waren deren 35 erfolgreich; in 27 Bruten wurden total 61 Jungvögel beringt. Die Kontrolle von beringten Altvögeln ergab, dass ein Weibchen nach 14 Jahren im gleichen Nistkasten brütete.

Waldohreule (*Asio otus*)

Am 8.3. sitzt 1 Ind. auf Wegpfosten in der Nachtweid, Wilchingen (beobachtet während Hasenzählung; MJ, MR, MW). Während des ganzen Jahres beobachtete Francis Buner zwischen 1 bis 3 Ind. im Gebiet Widen, Neunkirch.

Alpensegler (*Apus melba*)

Erstankunft am 16.3. von 1 Ind. am St. Johann-Turm; bereits am 27.3. befinden sich ca. 60 Vögel in der Stadt (MR).

Mauersegler (*Apus apus*)

Die ersten 2 Mauersegler wurden am 12.4. in Schaffhausen beobachtet, die ersten Brutvögel trafen dort am 25.4. ein (MR). Während einer Schlechtwetterphase hielt sich am 14.6. ein grosser Nahrungstrupp von ca. 400 Ind.

zusammen mit ca. 50 Mehlschwalben, 30 Rauchschwalben und 10 Alpenseglern über dem Rhein bei der Bibernmühle auf (MR).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Einige Winter- und nur eine einzige Brutzeitbeobachtung von 1 Ind. am 2.5. vom Alten Rhein, Rüdlingen (TN). Zwei Brutzeitbeobachtungen vom 2.4. und 14.6. stammen aus dem Gebiet Hemishofen–Bibernmühle (MR).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Keine Beobachtung eingegangen.

Wendehals (*Jynx torquilla*)

Drei Beobachtungen von Durchzüglern und ein Hinweis auf eine Brut in Hallau: Am 12.4. ruft 1 Ind. den ganzen Tag über im Breitequartier Schaffhausen (MR), am 23.4. wird 1 Ind. in einem Obstgarten an der Rebhalde Büsingen/D beobachtet (UP) und am 30.4. ein rufendes Ind. Im Obstgarten Fuss des Lugmers bei Gächlingen (UW). Am 8.7. und 12.7. ruft 1 Ind. sehr intensiv und anhaltend im Rebberg Watelen, Hallau (MW).

Grauspecht (*Picus canus*)

Am 13.3. ruft 1 Ind. an der Rheinhalde bei Dachsen/ZH (RB). Eine mögliche Brut (höhlenbauendes Ind.) im Langloch, Thayngen (HR). Am 17.3. 1 Ind. Gehren, Hemmental (HB), am 10.4. 2 Ind. rufend (verm. Paar) am Längenberg-Westhang, Schaffhausen (MW) und am 18.4. 1 ausgiebig rufendes Ind. Nähe Cementwerk Wippel, Thayngen (MW).

Grünspecht (*Picus viridis*)

Die zahlreich eingegangenen Beobachtungen stammen aus den Gemeinden Schaffhausen (HB, MR, MW), Beringen (HB), Buchberg (TN), Merishausen (MW), Neunkirch (UW), Oberhallau (UW), Rüdlingen (TN) und Stein am Rhein (UW).

Mittelspecht (*Picoides medius*)

Winter: Am 13.2., 20.2. und 27.2. 1 Ind. bei Hemmental (HM), am 18.1. 1 Ind. Mühlental, Schaffhausen (HB). *Brutzeit:* Am 25.3. 1 quäkendes °M im stadtnahen Wald Rhyhirt, Schaffhausen (MW) und am 27.5. 2 Ind. zwischen Petri und Schaaren, Unterschlatt/TG (MR). Eine möglicher Brutnachweis stammt aus dem Gebiet Fistertobel-Feldbrunnen zwischen Stetten und Herblingen (HR).

Kleinspecht (*Picoides minor*)

1 trommelndes Ind. unterhalb z'Hose, Stein am Rhein (UW), 1 rufendes und 1 trommelndes Ind. am 14.3. sowie 1 Ind. am 25.4. am Alten Rhein Rüdlingen geben Hinweis für eine Brut im Gebiet (TN). Am 13.5. 1 Ind. rufend im Bereich der Thurmmündung (MR).

Heidelerche (*Lullula arborea*)

Erfreuliches Jahr für die stark gefährdete Heidelerche. Im ganzen Randengebiet wurden total 8 Reviere gefunden, 6 auf dem Merishauser Randen und 2 weitere auf den Hochflächen der Gemeinden Siblingen und Hemmental. Der Bestand auf dem Merishauser Randen wurde wie schon in den Vorjahren systematisch während 10 Exkursionen zwischen dem 13.3. und 3.7. erfasst. Eine sichere Brut gab es auf dem Hagen, wahrscheinliche Bruten gab es in den Gebieten Randenhorn, Chriegacher und Osterberg und mögliche Bruten am Ettweg und auf Blaasen (MW). Auf dem Chrüzweg bei Hemmental sang 1 °M am 28.3. (PB) und 4.4. (AM, MW), auf dem Wacholterbuck, Siblingen, wurde am 4.4. und 27.6. je 1 Ind. festgestellt (AM, MW). Eine Nachsuche auf dem Emmerberg (Bruthinweise bis 1988) bei Merishausen blieb wie schon 1997 erfolglos (MW).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Am 20.5. 20 Ind. in der Kiesgrube Wasserfalle, Hallau (UW), am 1.6. 200 Ind. in Kiesgrube bei Guntmadingen (CM), am 10.6. ca. 50 Ind. in der Kiesgrube unterhalb der Enge, Beringen (UW) und am 17.6. ca. 30 Ind. in der Kiesgrube Unterneuhaus, Wilchingen (UW).

Baumpieper (*Anthus trivialis*)

Erstbeobachtung am 4.4. 1 Ind. oberhalb Hemmental (AM, MW). Auf dem Merishausen Randen wurden auf einer 233 ha umfassenden Kontrollfläche 25 Reviere (1998: 24 Reviere) kartiert (MW).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Eine späte Brutzeitbeobachtung aus dem Klettgau, wo die Schafstelze im Gegensatz zum oberen Kantonsteil bisher nicht als Brutvogel nachgewiesen werden konnte: am 27.5. singt 1 Ind. in den Goldäckern, Neunkirch (UW).

Bergstelze (*Motacilla cinerea*)

Am 13.3. mind. 3 Ind. an der Durach im Gebiet Mühletal–Birch, Schaffhausen (MW).

Bachstelze (*Motacilla alba*)

Am 6.1. ca. 25 Ind. auf einem Acker bei Dachsen/ZH (RB), am 17.1. 1 Ind. Stein am Rhein (MW) und am 24.1. 2 Ind. am Rheinufer bei Flurlingen/ZH (MW).

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)

Am 24.1. 2-3 Ind. oberhalb Rheinfall (MW), am 10.4. und 22.4. je 2 Ind. an der Durach im Mühletal, Schaffhausen (HB, MW).

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

Am 23.4. 1 Sänger Schmerlat, Neunkirch, am 29.4. 1 singender Durchzügler mitten in Wohnquartier auf der Breite, Schaffhausen (MR), am 1.5. 4 Sänger (MR) und am 1.6. noch 1 singendes °M in der Widenhecke, Neunkirch (CM). Am 17.6. ein singendes °M in der Kiesgrube Unterneuhaus, Wilchingen (UW).

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)

Erster Sänger am 7.3. in Schaffhausen (MW) und am 12.3. in Dachsen/ZH (RB). Am 29.11. noch 1 weibchenfarbiges Ind. im Quartier Gruben, Schaffhausen (MW).

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*)

Es sind nur zwei Meldungen dieser mittlerweile seltenen Brutvogelart eingetroffen: am 15.5. 1 Sänger Fulachbürgli, Schaffhausen (MW) und am 16.6. 1 singendes °M an der Tellstrasse, Schaffhausen (MW).

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)

Heimzug: Beobachtungen aus dem Klettgau, v.a. aus den Gebieten Widen, Langfeld und Plomberg, zwischen 29.4 und 20.5 von maximal 10 Ind. am 29.4. (FB, FO, MR, UW). Vom 2.5. bis 15.5. hielt sich 1 Paar beim Egelsee, Thayngen auf (kein Brutnachweis; HR), am 27.5. 1 singendes M am Seegraben, Osterfingen (UW) und am 29.5. 1 °W Steinboden, Dachsen/ZH (RB).

Wegzug: Am 17.8. und 26.8. je 1 Ind. im Gebiet Widen, Neunkirch (FB) und am 25.8. 1 Ind. Chrüzweg, Hemmental (HB).

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)

Eine Brut wird vom Binner Ried/D gemeldet (HR), keine hingegen vom Klettgau (vgl. Bericht 1998).

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)

Am 29.4. 1 °M rastend auf Föhrenspitze auf Blaasen, Merishausen (MW) und am 2.5. 1 °M auf Dürrstengel in Buntbrache, Uf Soo Merishausen (MW). Zahlreiche Heimzugbeobachtungen zwischen 7.4. und 18.5. stammen aus dem Klettgau (maximal 5 Ind. am 29.4., FB, FO, UW).

Ringamsel (*Turdus torquatus*)

Am 10.4. 1 Ind. (Rasse unbestimmt) Emmerberg, Merishausen (MW).

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

Am 28.4. 1 singender Durchzügler mitten in Wohnquartier in Schaffhausen (MR).

Sumpfrohrsänger (*Acrocephalus palustris*)

Im Klettgau besiedelt der Sumpfrohrsänger neben den Bachböschungen vor allem ältere Buntbrachen. Letztere häufig erst nach der in gewissen Gemeinden nach wie vor praktizierten Mahd der Bachböschungen während der Brutzeit des Sumpfrohrsängers. Brutzeitkartierungen im Klettgau ergaben folgende Bestände: zwischen Wilchingen und Trasadungen 12 Sänger (FO), entlang des Seegrabens, Osterfingen 4 Sänger (UW), 6 Sänger zwischen Trasadungen–Hallau–Unterneuhaus, v.a. entlang des Landgraben und Halbbachs sowie in den Kiesgruben (UW), 8 Sänger im Langfeld, Neunkirch (MJ), 4 Sänger zwischen Neunkirch–Hallau–Oberhallau–Gächlingen (UW) sowie 6 Sänger im Gebiet Widen, Neunkirch (UW).

Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*)

Am 1.6. 1 Sänger mitten in Wohnquartier in Schaffhausen (MR). Am 17.6. 4 Sänger in der Kiesgrube Unterneuhaus (UW).

Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

Keine Beobachtung eingegangen.

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*)

Brutzeitbeobachtungen liegen nur aus dem Klettgau vor: Langfeld 2-3 Sänger (MJ), Schmerlat 1 Sänger, Mörderrain Hallau 1 Sänger, Kiesgrube Wasserfallen Hallau 2 Sänger, Griengrube im Vorderen Wangental, Osterfingen 1 Sänger, Kiesgrube Chis, Wilchingen 1 Sänger und Widen, Neunkirch 1 Sänger (alle UW).

Berglaubsänger (*Phylloscopus bonelli*)

Am 29.4. 2 Sänger an der Stofflenhalde und 1 Sänger am südexponierten Steilhang (kleine Waldlichtung mit Föhren und Maulbeeren sowie gut ausgebildeter Strauchschicht) unterhalb Blaasen, Merishausen (MW), am 2.5. 1 Sänger Laadel, Merishausen (MW), am 3.5. 1 Sänger an der Summerhalde, Schaffhausen (HB), am 7.5. 1 Sänger an der Radeggerhalde, Osterfingen (FB) und am 20.6. 1 Sänger im Vorderen Freudental, Stetten (neuer, bisher unbekannter Standort; MW).

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*)

Eine Winterbeobachtung von 4 Ind. am 14.2. bei Hemishofen (RMü).

Pirol (*Oriolus oriolus*)

Am 2.5. 1 rufend auf der Unteren Rheininsel bei Rüdlingen (TN), am 13.5. 3 rufende °M im Bereich der Thurmmündung (MR) und ebenfalls am 13.5. 1 rufendes °M im Eichenwald des Hasenbergs, Neunkirch (UW).

Neuntöter (*Lanius collurio*)

Ergebnisse der Kartierungen im Klettgau: 2 BP Halde, Neunkirch, 1 BP Armenfeld, Neunkirch (dort Erstbeobachtung am 13.5.), 3 BP im Vorderen Wangental, Osterfingen, 2 BP unterhalb Flüe, Wilchingen, 2 BP Haslach, Wilchingen, 1 BP Fuchsen, Wilchingen, je 1 BP in den beiden Hecken entlang der alten Römerstrasse westlich von Hallau, 4 BP Widen, Neunkirch (alle UW) sowie 6 BP davon 5 mit Bruterfolg im Gebiet Plomberg, zwischen Trasadungen und Wilchingen (FO).

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Ab dem 28.10. war regelmässig 1 Ind. am Galgenberg, Siblingen anzutreffen (FB) und am 21.11. hielt sich 1 Ind. bei Hemmental auf (HM).

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*)

Am 22.9. 1 Ind. Aetzisloo, Merishausen (MB, MW).

Dohle (*Corvus monedula*)

Hanspeter Bieri erfasste Mitte Mai den Brutbestand der Stadt Schaffhausen: Steigkirche: 7 Brutpaare; Kirchturm St. Johann: ca. 7 Brutpaare, Obertor: ca. 6 Brutpaare und Schwabentor: 1 Brutpaar. Am 6. Mai enthielten die 7 Gelege in der Steigkirche total 35 Eier (1mal 3, 1mal 4, 2mal 5 und 3mal 6 Eier). Das anschliessend regnerische und kühle setzte den Dohlen, trotz vermeintlich gutem Nahrungsangebot (Maikäferflugjahr) stark zu. Am 2. Juni wurden nur 2

noch nicht flügge Jungvögel gezählt; mit durchschnittlich 0,29 Jungen pro Brutpaar ist dies eine sehr schlechte Nachwuchsrate.

Kolkrabe (*Corvus corax*)

Eine erfolglose Brut (am 16.5. finden sich nur noch Knochen- und Balgreste von zwei fast flüggen Jungvögeln) im Cementwerk Thayngen (HR, MR, MW) sowie eine erfolgreiche Brut (ad. mit mind. 2 Jungvögeln am 28.5.) in der Tongrube Bibern (HR). Mehrere Beobachtungen von 1-2 Ind. im März bei Dachsen/ZH geben Hinweis für eine Brut im Cholfirstgebiet (RB). Mehrere Brutzeitbeobachtungen im Randengebiet deuten ebenfalls auf eine Brut: am 13.3. 1 Ind. Emmerbraaten, Merishausen (MW), am 14.3. 1 Ind. Beringer Randenturm (MR) und am 4.4. 1 Ind. Hinterlanden, Siblingen (AM, MW).

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)

Am 5.12. zieht ein riesiger Trupp von ca.15'000 Ind. über Schaffhausen (MR).

Goldammer (*Emberiza citrinella*)

Auf dem Merishausen Randen wurden auf einer 233 ha umfassenden Kontrollfläche 27 Reviere (1998: 32 Reviere) kartiert (MW). Eine einmalige Bestandsaufnahme am 10.4. auf dem Emmerberg (Gemeinden Merishausen und Büttenhardt) ergab 8 Sänger auf 49 ha (MW).

Im gesamten Klettgau nimmt die Populationsgrösse weiterhin zu. In der Talebene zwischen Trasadingen und Beringen wurden insgesamt 238 Sänger und in zwei Rebgebieten bei Hallau 8 Sänger auf 55 ha sowie bei Oberhallau 28 Sänger auf 33 ha registriert (MJ, FO, UW). Im Klettgau besiedeln Goldammern immer häufiger ältere Buntbrachen und lösen sich vollständig von Gebüschstrukturen. Bevorzugt werden Brachen mit überständigen Pflanzen wie Wilden Karden und Königskerzen und einer heterogenen Vegetationsstruktur. Die Nester werden entweder direkt auf dem Boden oder wenige Zentimeter über Boden in Rainfarnhorsten oder Kratzdisteln angelegt.

Grauammer (*Miliaria calandra*)

Am 18.4. 1 Sänger Nachtweid, Neunkirch (MW) und am 1.5. 1 Paar und 1 singendes °M im Raum Widen, Neunkirch (MR). Während der Brutzeit 2 Sänger in den beiden Hecken entlang der alten Römerstrasse westlich von Hallau (UW), 2 verpaarte Sänger im Langfeld, Neunkirch (MJ), 8 verpaarte Sänger (einzelne Nrutnachweise) im Gebiet Widen, Neunkirch (MJ, UW) und 6 Sänger (davon 4 verpaart) im Gebiet zwischen Wilchingen und Trasadingen (FO).

Kontaktadressen Ornithologische Arbeitsgruppe Schaffhausen:

Thomas Nabulon
Felsengrundstr. 6
8212 Neuhausen a. Rhf.

Martin Roost
Bachtelstr. 23
8200 Schaffhausen

Urs Weibel
Burgackerstr. 2
8260 Stein am Rhein

Michael Widmer
Ungarbühlstr. 73
8200 Schaffhausen

mwi & uw 10.07.01